

Geschäftsbericht 2018

Bosch eBike Systems: Vom Start-up zum Global Player

Bosch eBike Systems arbeitet an der Zukunft einer Mobilität, die gesund, ökonomisch und ökologisch nachhaltig ist. Um diese Vision zu verwirklichen, kooperiert Bosch eBike Systems eng mit erfahrenen Partnern und nutzt Synergien aus der Bosch-Gruppe. Elektrifiziert, automatisiert und vernetzt: Das eBike ist eines der agilsten, komfortabelsten und cleversten Verkehrsmittel unserer Zeit. Mit innovativen Produkten und überzeugenden Services für das eBike-Fahren machen wir die Fahrradwelt vernetzter und noch faszinierender.

In nur 10 Jahren hat sich Bosch eBike Systems vom Start-up zum Global Player entwickelt. Heute vertrauen über 70 Fahrradmarken weltweit auf Komponenten «epowered by Bosch». Die hohe Qualität und Zuverlässigkeit, die leistungsstarken Antriebseinheiten sowie die langlebigen Akkus sorgen neben Europa inzwischen auch in Nordamerika, China, Japan und Australien für Fahrspass.

Vom Standort Solothurn vermarktet Bosch die eBike Systeme für die gesamte Schweiz.

Gründungsjahr 2009



- 4 Bericht Stiftungsratspräsident
- 6 Bestand der Versicherten und Rentner
Versicherungsleistungen
- 7 Beitragszahlen
Deckungsgrad
Bilanzsumme
- 8 Anlagerenditen
- 9 Anlagestrategie
- 10 Bilanz
- 11 Betriebsrechnung
- 12 Revisionsbericht
- 13 Organisation
- 14 Angeschlossene Arbeitgeber

Reformen und Veränderungen

Liebe Versicherte
Liebe Rentner/-innen

Der Diversifikation sei Dank!

Das Jahr 2018 konnte leider nicht an das sehr gute Anlagejahr 2017 anknüpfen. Bis kurz vor Ende 2018 hat das Resultat noch leicht positiv ausgesehen, die negative Börsenentwicklung im Dezember 2018 hat dann aber auch unser Ergebnis beeinflusst.

Das Jahr 2018 wurde mit einer Negativperformance von -1.36 % abgeschlossen. Im schweizweiten Vergleich liegen die Resultate der Pensionskassen gemäss den Auswertungen der UBS und der CS im Durchschnitt bei -3.2 %. Das Ergebnis unserer Pensionskasse kann sich somit durchaus sehen lassen. Dass wir deutlich besser abgeschlossen haben als der Durchschnitt, liegt vor allem am grossen Immobilienanteil unseres Portfolios, der allgemein breiten Diversifikation und den im richtigen Zeitpunkt getätigten Aktien-Absicherungsgeschäften.

Der Deckungsgrad per 31. Dezember 2018 beträgt 116.0%.

Der Stiftungsrat der Pensionskasse hat auch im Jahr 2018 an den Lösungen zur Gleichbehandlung von Aktiven und Rentnern gearbeitet. Das in Arbeit befindliche Bonus-Rentenmodell ist auf gutem Wege. Sobald die Lösung abschliessend ausgearbeitet und dokumentiert ist, werden wir Sie entsprechend informieren.

Anlässlich der Stiftungsratssitzung vom 28. Mai 2019 wurde die Jahresrechnung 2018 einstimmig angenommen. Im Stiftungsrat gab es wiederum einige Veränderungen. Sie finden die neue Zusammensetzung auf der Seite 13 des Berichtes.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat, der Anlagekommission und in der Verwaltung herzlich für die angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit danken. Den zurückgetretenen Stiftungsratsmitgliedern Walter Frei, Armin Jäger und Marzell Chanton gebührt ein besonderer Dank für die langjährige wertvolle Mitarbeit. Unseren Versicherten, Rentnerinnen und Rentnern wünsche ich alles Gute und ein erfolgreiches Jahr 2019.



Benjamin Jäggi
Stiftungsratspräsident

Bestand der Versicherten und Rentner

	2018	2017	Veränderung
Aktive	2'487	2'625	-138 (-5.3%)
Rentner	1'479	1'447	+32 (+2.2%)
Total	3'966	4'072	-106 (-2.6%)

Das Verhältnis zwischen Aktiven und Rentnern hat sich auch im Geschäftsjahr 2018 verschlechtert. Auf 1 Rentner kommen 1.7 Aktive (VJ 1.8).

Beitragszahlen (in Mio. CHF)

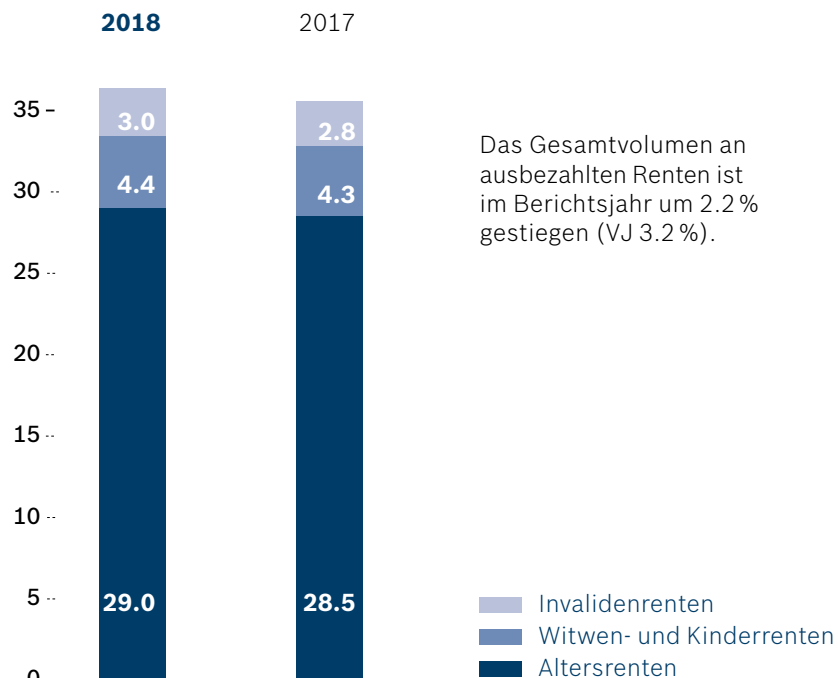
	2018	2017
Sparbeiträge	32.4	33.1
Zusatzbeiträge	6.2	6.4
Einmaleinlagen	2.7	2.5

Deckungsgrad

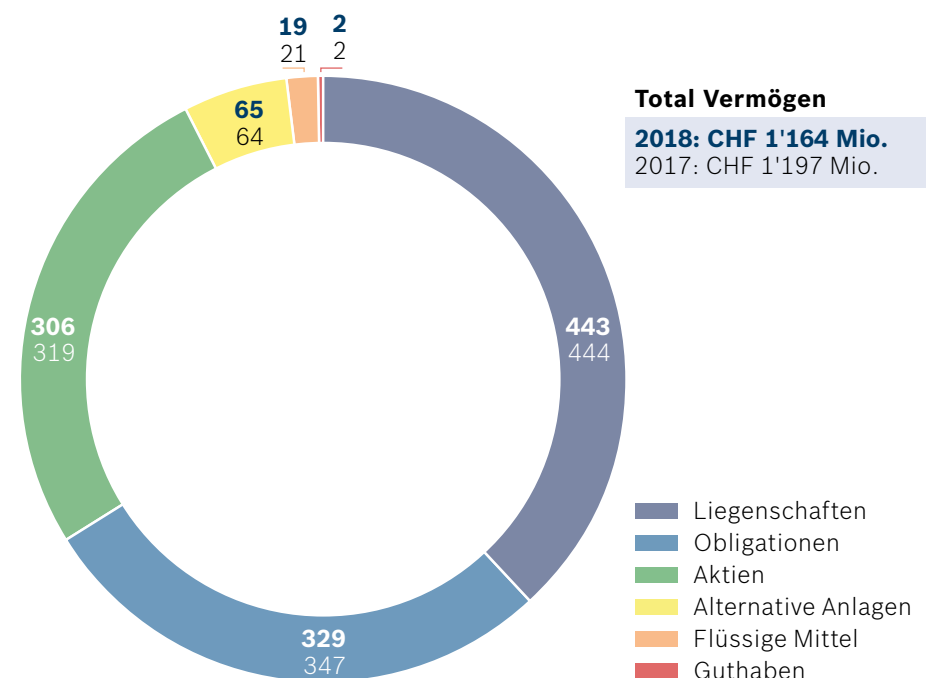
	2018	2017
Deckungsgrad nach BVV2	116.0%	119.4%

Der Deckungsgrad ist mit einem technischen Zinssatz von 2.0% (VJ 2.0%) gerechnet. Technische Grundlagen BVG 2015.

Versicherungsleistungen (in Mio. CHF)

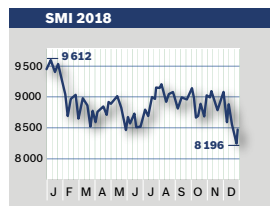


Bilanzsumme (in Mio. CHF)



Anlagerenditen

	2018	2017
Flüssige Mittel	-1.3%	-2.0%
Obligationen CHF	0.0%	0.5%
Hypotheken CHF	1.0%	0.8%
Obligationen Fremdwährung	-4.3%	4.7%
Immobilien	4.2%	5.2%
Aktien Schweiz	-11.0%	21.9%
Aktien Ausland	-7.7%	18.4%
Hedge Funds	-32.2%	49.0%
Private Equity	-3.8%	-2.1%
Infrastruktur	10.7%	10.2%
Senior Secured Loans	1.0%	-2.5%
Übrige alternative Anlagen	0.3%	0.0%
Gesamtrendite	-1.4%	7.4%



Die Negativrendite bei den Flüssigen Mittel ist auf die Aktienabsicherung (Margenzahlung) und die Fremdwährungsabsicherung zurückzuführen.

Anlagestrategie (31.12.2018)

	Ist-Anteile	Bandbreite
Flüssige Mittel	1.4%	0–10%
Obligationen CHF	12.7%	11–17%
Hypotheken CHF	4.9%	0–7%
Obligationen Fremdwährung ¹⁾	13.7%	7–21%
Immobilien CH	35.2%	30–40%
Immobilien Ausland	3.0%	0–4%
Aktien CH	8.9%	6–10%
Aktien Ausland	17.5%	12–20%
Hedge Funds	0.0%	0–1%
Private Equity	0.4%	0–2%
Infrastruktur	2.3%	0–5%
Total Anlagen	100.0%	

¹⁾ inkl. übrige alternative Anlagen und Senior Secured Loans

In Hedge Funds und Private Equity wird nicht mehr aktiv investiert. Diese beiden Anlagen werden schrittweise aufgelöst.

Am 15. September 2016 wurde aufgrund von zwei Asset-Liability-Analysen die Anlagestrategie neu festgelegt.

Bilanz (in Mio. CHF)

Aktiven	31.12.2018	31.12.17
Flüssige Mittel	18.4	21.1
Obligationen	305.5	323.1
Immobilien	443.3	444.2
Hypotheken	56.2	55.6
Aktien CH	103.7	111.5
Aktien Ausland	202.3	207.1
Hedge Funds	0.3	0.5
Private Equity	4.9	6.6
Infrastruktur	27.0	25.1
Forderungen	2.0	2.4
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.0	0.0
Total	1'163.6	1'197.2

Passiven	31.12.2018	31.12.17
Verbindlichkeiten	27.6	22.3
Passive Rechnungsabgrenzung	1.1	0.2
Arbeitgeber-Beitragsreserven	3.9	4.0
Vorsorgekapital aktiv Versicherte	398.1	410.5
Vorsorgekapital Rentner	539.9	533.5
Technische Rückstellungen	27.4	26.4
Wertschwankungsreserven	155.6	176.5
Freie Mittel einzelner Anschlüsse	10.0	10.1
Freie Mittel	0.0	13.7
Total	1'163.6	1'197.2

Betriebsrechnung (in Mio. CHF)

	2018	2017
Beiträge und Einlagen	43.9	48.6
Eintrittsleistungen	10.1	10.8
Zufluss aus Beiträgen Eintrittsleistungen	54.0	59.4
Reglementarische Leistungen	-45.0	-48.5
Austrittsleistungen	-33.5	-27.4
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-78.5	-75.9
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital und techn. Rückstellungen	5.0	-4.5
Versicherungsaufwand	-0.2	-0.2
Ergebnis sonstiger Versicherungsteil	4.8	-4.7
NETTO-ERGEBNIS AUS VERSICHERUNGSTEIL	-19.7	-21.2
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-14.6	79.3
Sonstiger Aufwand/Ertrag	-0.3	-0.5
ERFOLG VOR BILDUNG/AUFLÖSUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVEN	-34.6	57.6
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserven	20.8	-43.8
AUFWAND- (-) ERTRAGSÜBERSCHUSS (+)	-13.8	13.8

Der Verlust im Geschäftsjahr 2018 von 34.6 Mio. wurde durch Auflösung von Wertschwankungsreserven von Fr. 20.8 Mio. und durch Auflösung der freien Mittel "finanziert".

Der Gewinn des Geschäftsjahres 2017 von Fr. 57.6 Mio. wurde einerseits für die Bildung der notwendigen Wertschwankungsreserven benötigt (Fr. 43.8 Mio.), andererseits konnten mit Fr. 13.8 Mio. freie Mittel gebildet werden.

Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Leider ist es uns nicht mehr möglich, den Revisionsbericht der PricewaterhouseCoopers (PWC) hier zu veröffentlichen. Der Grund liegt darin, dass der Revisionsbericht auf die detaillierte Jahresrechnung Bezug nimmt und wir in diesem Geschäftsbericht nur eine komprimierte Bilanz und Betriebsrechnung wiedergeben.

Gerne fassen wir nachfolgend die Ergebnisse gemäss Revisionsbericht zusammen:

Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung der Pensionskasse Bosch Schweiz bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Prüfungsurteil:

Die PWC bestätigt, dass die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen entspricht.

Die Revisionsstelle hat geprüft, ob:

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Die Revisionsstelle bestätigt, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Die PWC empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Organisation

Stiftungsrat

Firmenvertreter

Baumann Rudolf PA-FD/FC
Chanton Marzell PT-AC/PA2 (bis 28.5.2019)
Gygli Walter PT-AC/MSC-PA4
Huber Mathias NiP/CTG (ab 28.5.2019)
Jäggi Benjamin*¹⁾ RBSC/FC
Rickenbacher Jörg TTCH/FC
Rist Paul-Gerhard PA/HRL-Bng
Stutz Roger PA-FD/CFA-Bng

Arbeitnehmervertreter

Albert Jean-Pierre NiP/HRL
Cornut Linda*²⁾ CI/DAV2.2-Sn
Jäger Armin PA/ICO22 (bis 28.5.2019)
Kunz Rico PACB/END31
Leuzinger Michael PA/ICO42 (ab 28.5.2019)
Maggi Regula DCEM/CTG-CH
Merklin Axel* RBSC/FC
Udry Hans PT-AC/CFA3-PA4

Geschäftsführung

Jeker Marcel* PKCH

Adresse Geschäftsstelle: Postfach | 4502 Solothurn | Telefon: 032 686 36 36 | www.pk-bosch.ch

Anlagekommission

Hubmann Marc PA-FD/CTG1-Bng
Jäggi Benjamin RBSC/FC
Jeker Marcel PKCH
Merklin Axel RBSC/FC
Rickenbacher Jörg TTCH/FC

Der Revisionsbericht wurde ohne einen Vorbehalt abgegeben.

* Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien ¹⁾Präsident ²⁾Vizepräsidentin

Angeschlossene Arbeitgeber

Robert Bosch AG RBCH

Robert Bosch Internationale Beteiligungen AG RBINT

Bosch Packaging Services AG PACE

Bosch Packaging Systems AG PACB

Bosch Packaging Technology SA PACD (Anschluss per 31.12.2018 aufgelöst)

Bosch Rexroth Schweiz AG DCCH

Buderus Heiztechnik AG TTCH

Scintilla AG RBSC

sia Abrasives Industries AG PTCI

Experte AON Schweiz AG, Zürich

Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Bern

Berater Finanzanlagen Ecofin Investment Consulting AG, Zürich

Aufsichtsbehörde BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau, Aarau
